

Stadt-Gymnasium zu Halle a.S.

Das Wintersemester beginnt **Dienstag den 16. Oktober**
8 Uhr für das Gymnasium; die Aufnahmeprüfungen für dasselbe finden am gleichen Tage von 9 Uhr an statt. Die Vorlesung beginnt am **Wittwoch den 17. Oktober 9 Uhr** und zwar veranlassen sich die in die untere Klasse eintretenden Vorleser in der Aula.
Anmeldungen für alle Klassen des Gymnasiums und der Vorleser werden täglich von 12-1 Uhr in meinem Amtszimmer entgegen genommen.
Dr. F. Friedersdorf.

Städtische Oberrealschule zu Halle a.S.

Die Aufnahme beim Prüfung der neuen Schüler findet **Montag den 15. Oktober um 9 Uhr** im Zeichenaal (Hof Nebengebäude links) statt. Auch werden Anmeldungen noch an diesem Tage angenommen, da ich während der Ferien verreist bin.
Dr. A. Thier, Direktor.

Höhere Mädchenschule in den Französischen Stiftungen.

Das Winterhalbjahr beginnt am **16. Oktober (Dienstag)** und zwar für die Klassen I-VII um 8 Uhr, für die Klassen VIII-X um 9 Uhr. Die Aufnahme neuer Schülerinnen findet am **15. Oktober (Montag)** von 9 bis 12 Uhr statt. Es können an diesem Termine jedoch nur solche Kinder aufgenommen werden, welche bereits unterrichtet worden sind.
Dammann, Direktor.

Militär-Vorbereit.-Anstalt, staatl. concess., Erfurt, Neuerkerstr. 17.

Schnelle Vorbereitung zum Einjähr.-Freiw.-Prüfung, Fährliche-Berufung. Ausk. ent. gütlich Herr Stadtschulrath Dr. Vorbradt, Rathhaus, Zimmer 27. A. W. Prosp. V. Trippebach, (ad Vorsteher der Anstalt.

Das größte wachsende Fabrikgeschäft

Carl Koch, Verenastraße 1.

Federn-Verkauf.

Ich habe einen großen Vorrath reine Dämme von selbst geschlachten Gänzen vorräthig und verkaufe das 20. zu 3/4 Hoffmann, Geflechstraße 20. Daselbst die junge Biene nebst Vogt zum Ziehen zu verkaufen.

Ein unfaß. Kinderfabrikat

Robert-Franzstraße 3, p.

Neues Dinterglas mit Futteral u. Nieten

Winkler 12 Nr. nur 6,50 Mk. Hugo Wintler, Marktstraße 12b.

Paraffin- und Kerzen

10 Rnd 325 A. Georg Zeising's Drogerien.

Zafelverkauft Klavier

passend für Anfänger, und ein gutes Patentlohr Ungezwungen billig zu verkaufen. Döllbergstraße 5.

Zwei noch gute Phonos

zu verkaufen. Marienstr. 5.

2 ganz große Füllösen

passend für größere Räume, billig zu verkaufen. Gr. Ulrichstr. 60, Hof links.

5 Stück Kochöfen, mehrere Füll- und Heizöfen

loftort sehr billig zu verkaufen. Gr. Ulrichstr. 10, Hof.

Neuer halb Nutzwagen, besagl ein doppelstelliger Wagen

zu verkaufen. St. Ulrichstr. 24.

Dr. Säßel

aus reinem Rosenkrohn, Detailpreis pro Cir. 2,25 Mk. Bei Abnahme mehrerer Centner wesentlich billiger. Ferner empfehle ich: Prima Stee und Weisstein, Weisstein in Ballen, Torfstein

frei Haus und ab Bahn oder Lager.

Otto Werner, Wadoburgstraße 61.

Cristallogen

entfernt alle Flecke, sowohl als Weizen und Hinterlässe feiner Hände. Niederlage bei M. Walsgott.

Werner's Wachholdermalz

ist bei jedem Husten und speziell bei Keuchhusten als vorzügliches Heilmittel und Nahrungsmittel zu empfehlen. Niederlage bei M. Walsgott.

Abbruch

Gr. Wallstr. 20 sind gute Fenster, Oefen, Bruden, Kochmaschinen, Bretter, Latzen, Dachziegel, Mauersteine, Holz- und Brennholz zu verkaufen.

Ein hartes Arbeitspferd

zu verkaufen. Glauchastraße 37.

Gute Angeln

liegt zum Verkauf (ad Döllnis Nr. 116). Abnehmer geben wieder ab (ar Rittergut Gr. Käpna bei Bronnleben). Biese zu verkaufen. Königsstr. 12, S. I. Ein guter Hund, 5 Mon. alt, schön gezeichnet, ist preisig zu verk. Zu erfragen. Solit 1. Weiche. Enal. Zwerghühner, hochstein, zu verkaufen. An der Wörthstraße 5, 1.

Volksbibliothek

des Vereins für Volkswohl Rathhausstraße 16, bart. Geöffnet für Jedermann: Sonntag Vormitt. von 11-12 Uhr, Dienstag Abends von 7-8 Uhr, Freitag Abends von 7-8 Uhr.

Feine Nass-Regulator

mit Schlagwerk, 14 Tage gehen, von 18 A an bis 75 A.

Goldene Damen-Remontoir

von 24 A an bis 120 A.

Silberne Herren-Remontoir

von 15-65 A.

Wachfabrik v. 3 A an

Sehr gute Waare. Für gute Uhren leiste 2 Jahre Garantie. Die Uhren sind in meinem Schaufenster mit Preisen ausgestellt.

H. Schindler

Uhren- u. Goldwaarenhandlung, Gr. Ulrichstr. 35, Ecke der Promenade.

Reparaturen

werden billigt ansaeñhrt. Ke Um mit neuen großen Vorräthen von wie bekannt mir guten, dancers hatten

Schuhwaaren

zu räumen, stelle ich die denkbar billigsten Preise, und bitte das geehrte Publikum, sich davon zu überzeugen.

A. Wetterling

Schmeerstraße 26.

Speckkuchen

von Brotzeit, jeden Sonntag, 12 Stück ff. Pfannkuchen, 50 Pfg. Täglich frisch: Fattentörkeln. Wiederverkäufer hohen Absatz. A. Winter, ar. Märkerstraße 16.

Kartoffeln

empfehle als ganz vorzügliche Waare in verschiedenen Sorten, reichlich und gesund, desgleichen ff. Heinstädter. Bestellungen werden recht u. schnell ausgeführt, Probebän im Ganzen und Einzelnen, 5 Liter 25 Pfg., bei Steinweg Nr. 32.

Gute Frankfurter Würstchen

Limburger, Schweizer, Neudorfer und Frühstücksstücke, ff. Dinklinge, Rohmölze, Kieler Sprotten, Händern, Aale in feinsten Waare empfiehlt billigt

Otto Rosch

Steinweg 24, 10

Geig-Organ

mit 13 Register, hochfeines Instrument sehr billig zu verkaufen. B. Döll, An der Universität 1.

Kirchner & Ebert

9 Döllischerstr. 9

offenen Montag

frisch geschlacht. Landhühner feinsten Qualität zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Schöne Kühe und Färren

sieben von Sonnabend den 6. d. Mts. ab zum Verkauf.

Rottkowsky

Merseburg.

Plattdütsche Vereinigung.

Dingsdag, den 9. d. Mts. Abends 8 Ubr in d. Niedertal'g' Vereingung ut W. Nocco's neigste Dichtung „Die Romandilummitter“, Plattdütsche Landtsch. 10, wie darun steht, in d. Vorton sind die Herrn Polphotograph Tempel, Leipzigstr. 87, 88, 11, unentgeltlich zu haben.

Vertrauliche Auskünfte

über Vermögens-, Familien-, Credit-, Geschäts- u. Privat-Verhältnisse auf alle Waße der Bestreitetengewissenhaft, prompt und discret, und übernehmend Recherchen aller Art: Is Beyrich & Greve, International. Auskunfts-Bureau, Halle a.S., Leipzigerstr. 101. Abmehm. Verdien. sehr annehm.

Kranke

behandelt u. f. Rath thal. v. 8-11 Ubr. Schritt ist, Geldtude u. Bierhoff, f. b. m. grat. u. answ. geg. 10 Mark frei zu haben. (s) Hall a.S., Kaiserstr. 25 P. Dietze, u. n. d. Wänderecke.

Ein Candidat der neueren

Nachhilfe für einige Kinder gesucht. Zu erfr. bei R. Mosse, Halle, s.

Eleganter Damenschuh

wird sauber und billig angefertigt. Große Braunsstraße 2. 1r

Wäterein

empfiehlt sich den geehrten Verhältnissen in und außer dem Hause. Schwefelstraße 1, part. links.

Clavier u. Harmonium

werden auf request und reißt geflucht. L. Lauze, Taubenschlag 15, Hof II.

Wäsche zum Waschen und Plätten

wird angenommen. Krusenstraße, 13, II.

Niehlige Wäsche

nimmt Wäsche an. Zwingerstraße 13.

Neue Wohnung

befindet sich bei Georgstraße 2, Hof 2 Tr. I. Schrader, Pläterein.

Eine ant. Wäterein

sucht Beschäftigung im Nähen, Ausbessern und Stricken. Klosterstr. 1, part. (2)

Eine Frau

sucht Beschäftigung in Schneidern u. Ausbessern. Steg 2.

Zigler-Arbeiten

jeder Art, Reparieren und Polieren wird billigt ausgeführt. Wilhelmstraße 4, Hof.

Alldeutsche Briefen

u. Converts zu kaufen gesucht. Off. unter 1830 R. an die Exped. d. Btg. (r)

Böttcherwaaren

vert. billig Sartmann, Roßentstr. 20.

Einige alte angelegte Antik-Wöbel

sind abzugeben. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. 241 (ar

Neue u. gebrauchte Möbel

aller Art zu vert. Brunsstraße 7.

Ein gutes Werkb.

passend für Fleischer oder Metzgerei, billig zu verkaufen. Geißstraße 29. (ad

Gelegener großer Spiegel

billig zu vert. Al. Brandhäuser, 7, p.

Wenig gebt. Fleischtransportwagen

verkauft billig Al. Ulrichstr. 24.

Schneider & Haase

Markt 23, Barterze u. I. Etage, bringen ihre reichhaltige sortierte Specialabtheilung für

Trauerhüte

in empfehlende Erinnerung. Vom einfachsten bis elegantesten Genre

größte Auswahl.

massiv, 8 u. 14 Karat, Gold, 4 Paar 5 Mark an bis 40 Mark. Alle angabenen Größen stets vorräthig. Gewährung gratis.

F. R. Tittel

Gold- u. Silberw., Uhrenteren, Fabrik, Liebenauerstraße 165. 1r

Verloren ein gold. Armband

mit Diamantstein, Wandertouristenstraße, Schwanenteich, zurückzuführen bis zum Stadtkeller, Wittenberg, gegen Vergütung Diamantsteinstraße 12, 1 Tr.

10 Mark Belohnung

erfährt derjenige, welcher mir die Person bekannt macht, welche getrennt die Karten am Finger linken Grundbüch in der Jakobstr. 106/107 durchgeschlitten hat. Herrn. Kette, Glanacherstr. 21. (r

Consumbuch

auf den Namen Koch, Rechnungsrath, verloren. Abzugeben Geißstr. 35, 1.

Verloren künstl. Gebiß

von Nord-siedeb., Feldstraße, Friedrichsplatz 5. Dabeist 1. Etage a. Belohn. abzug.

Schwarze Federhüte

verloren. Gegen 2 Mark Belohnung abzugeben. Udenstraße 47, 1.

M. War gestern nicht von mir.

Familien-Anzeige. Todes-Anzeige.

Eduard Danneberg

in seinem 34. Lebensjahre. Er folgte seinem vor einem Jahr vorangegangenen Bruder in die Wittigkeit nach.

Gastwirthsverein

für Halle und Umgegend. Freitag Nachmittag 3 1/2 Uhr fand unter langjähriges treues Mitglied, der Restauranteur

Eduard Danneberg

in Halle und Umgegend. Freitag Nachmittag 3 1/2 Uhr fand unter langjähriges treues Mitglied, der Restauranteur

Verlobt: Ida

Dammeln u. Fabrik-Diregent Dr. Welfe (Dammeln u. Stoffm.) Emmi Wendlow u. Kaufmann Siegmund Wulfsch (Berlin).

Verlobt: Alexander Felix

Dolch u. Gertrud (Altenburg). Geboren: Ein Sohn von Frau. Magister-Großhändler H. Schmeier (Berlin). — Eine Tochter: Frau. Dr. jur. C. Wittes (Magdeburg).

Geboren: Ein. Friedr. Wilh. Gust.

Ed. Lebert (Weipzig); Standesbeamte Frau. Frau. (Berlin).

Nachruf.

Am 3. Oktober d. J. früh 1 Uhr entschlief in 91. Lebensjahre der langjährige, hochverdienende Vizepräsident und als Ehrenmitglied der königlichen Akademie gemeinnütziger Wissenschaften, unser hochverehrter und innigst geliebter

Herr Oberregierungsrat a. D. Dr. phil. Wilhelm Freiherr von Tettau,

Inhaber der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft.

Wir verlieren in dem Heimgegangenen einen umsichtigen, bis in sein hohes Alter rastlos thätigen Förderer unserer wissenschaftlichen und gemeinnützigen Bestrebungen, der mit einer stammeswerthen, durch hervorragende literarische Leistungen auf verschiedenen Gebieten des Wissens bewährten Gelahrtheit ein selbtes Maass von Herzengüte verband, der durch seine selbstlose Hingebing an hohe ideale Zwecke uns zur Nachahmung anzureißen und durch seine in persönlichen Verkehr bewiesenen alle Beschaulichkeit und heitere Liebenswürdigkeit unser aller Herzen gewann.

Wir werden dem unvergesslichen Entschlafenen ein treues und dankbares Andenken bewahren.

Erfurt, den 4. Oktober 1894. (ar

Der Senat der Königlichen Akademie gemeinnütziger Wissenschaften.

Nachruf.

Freitag Nachmittag verstarb nach kurzer Krankheit unser lieber Kamerad

Eduard Danneberg.

Der Verein hat in ihm einen treuen und hebrten Kameraden verloren und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. (r

Verein ehem. 12. Infanterie-Regiment.

Nachruf!

Gestern verstarb nach längerem Leiden einer meiner treuesten Beamten, mein brüder und pflichterfüllter Werkzeiler

Herr Eduard Danneberg.

Ich betrauerne seinen allzufrühen Tod schmerzlich und werde ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Halle a. S., den 6. Oktober 1894. (s

E. Bauer, Brauereibesitzer.

Nachruf!

Am Freitag den 5. d. Mts. verschied unser allverehrtes Mitglied, der Bierverleger

Herr Eduard Danneberg,

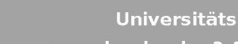
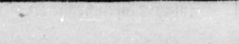
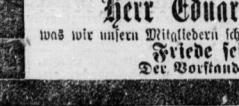
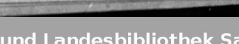
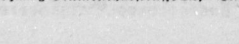
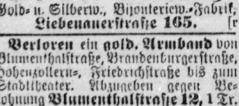
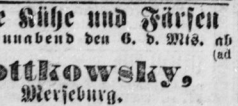
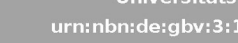
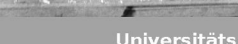
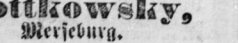
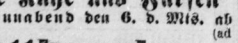
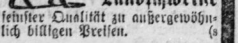
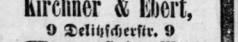
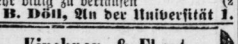
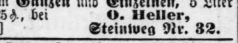
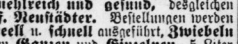
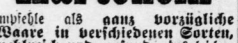
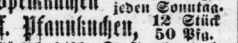
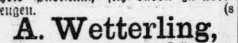
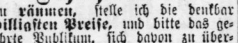
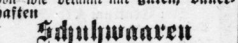
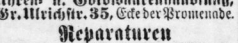
was wir unsern Mitgliebrern schmerzgerührt anzeigen. Friede seiner Asche! Der Vorstand des F. C. „Wandere“. (s

Nachruf!

Am Freitag den 5. d. Mts. verschied unser allverehrtes Mitglied, der Bierverleger

Herr Eduard Danneberg,

was wir unsern Mitgliebrern schmerzgerührt anzeigen. Friede seiner Asche! Der Vorstand des F. C. „Wandere“. (s



Tanzunterricht.

Gegen Ende d. Mts. eröffnen wir im Saale des Hôtel „zum Kronprinz“ unsern diesjährigen Unterricht für Privatmusik wie für grössere Abtheilungen. Ein besonderer Coursus für jüngere Mädchen beginnt Mitte November. Geil. Anmeldungen erbitten wir in der Zeit von 11-4 Uhr in unserer Wohnung Blumenthalstr. 5 u. Bernburgerstr. 9.

E. & F. Bocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum sowie meiner werthen früheren Nachbarschaft zur gefälligen Kenntniss, dass ich meine frühere Bäckerei Gr. Ulrichstr. 20 morgen wieder eröffne und möchte höflich bitten, mir das frühere Vertrauen und Wohlwollen, welches mir in so reichem Masse entgegen gebracht wurde, wieder aus neue zu übertragen. Mein eifrigstes Bestreben soll es sein, nur gute Waare zu liefern und die besten Zutaten zu verwenden. Zugleich empfehle ich das größte und schmackhafteste Brot 1. u. 2. Sorte. Nachschlagsbrot.

Wilh. Hädicke, Bäckermeister.

Geschäfts-Gründung.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mittheilung, dass ich Montag den 8. October d. J. ein Seilergeschäft eröffne. Für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mich auch in meinem neuen Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen. Prompte und reelle Bedienung soll mein eifrigstes Bestreben sein. Nachschlagsbrot.

F. Stein, Seilermeister.

Geschäfts-Gründung.

Einem geehrten Publikum zur gefälligen Beachtung, dass ich mit heutigem Tage die Bäckerei Streiberstr. 7 vom Bäckermeister Wilh. Hädicke übernommen habe und bitte höflich mein Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen. Mein Bestreben soll es sein, mir das beste, größte und schmackhafteste Gebäck zu liefern. Nachschlagsbrot.

Bernhard Kathe.

Gr. Ulrichstr. 51 Ferd. Francke Gr. Ulrichstr. 51 Kaisersäle. empfiehlt sein reich assortirtes Schuhwaaren-Lager für Herren, Damen und Kinder von den einfachsten bis zu den elegantesten zu billigen Preisen. Reparaturen nach Maß sowie Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt.

Marienburger Geld-Lotterie.

Ziehung bestimmt 18. und 19. October er. (ad Hauptgewinne: 90 000, 30 000, 15 000 Mk. Baar etc. Original-Loose à 3 Mark — Porto und Liste 30 Pf. — versendet **J. Eisenhardt, Berlin NW., Brücken-Allee 34.**

Rothe Kreuz Lotterie

Jedes Loos 1 Mk. Ziehung am 15. October 1894. Hauptgewinne: 20,000 Geldgewinne, 30,000 Mk., 10,000 Mk. etc. à Loos 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Liste und Porto 30 Pf. **Leo Joseph, Bankgeschäft, Neubrandenburg.** Jedes Loos 1 Mk.

Flaschen

aller Arten, bestes Fabrikat, Flaschenverschlüsse, Gummi-scheiben für Verschlüsse zu antikeren Fabrikationen. **G. H. Naundorf, Gr. Märkerstrasse 3.** Fernsprecher 659.

Schornsteinanfätze!

Kein Rauch mehr! Keiner Rauch mehr! liefert als Specialität unter Garantie des Ausbleibens von Rauch, bei Nichterfüllung des Zweckes erfolgt Zurücknahme. Geht nicht gegen Hoff.

M. Thielemann's Klumpnerlei,

Gr. Ulrichstrasse 60. **Gänseleber-Pasteten, Gänseleber-Wurst** frisch eingetroffen bei **Jul. Bethge, Leipzigerstr. 5.**

Hochfeine Giden-Speisezimmer-Einrichtung,

complett, ist Fortzugs halber statt 1800 Mark für 650 Mark Gr. Steinstrasse 9, III zu verkaufen.

Aug. Kallmeyer, Wollwaarenfabrik, Dierode a/S.

fertigt aus alten Wollenen, getrickten oder gebähten Sachen und Wollstoffen, unter Zuhilfenahme neuer Waare, oder haltbare und moderne Stoffe für Damen, Herren und Kinder bei billiger Preisstellung und schneller Bedienung. Annahmestelle u. Musterlager für Halle u. Umg. bei Herr **M. Geyer, Färberei u. Gew. Wäscherei, Geißstr. 2 u. 30.**

Trockenes Nieren- u. Nieren-Brennholz,

klein gemacht, in Säcken und einzeln sehr billig. **C. F. Mandin, Mansfelderstrasse 41.**

Welt-Uhr

ausgestellt vom Mittwoch den 3. October und folgende Tage — nur auf kurze Zeit — **Leipzigertstraße 71, I. Etage.** Die größte Kunstuhr der Welt stellt die Ströbinger, Goldarbeiter, Uhrmacher und Bronze-Kunstfuhren Werk in den Gärten, ist 4,50 Meter breit, 3,50 Meter hoch. Täglich mit dem Glockenschlage, Morgens 11, 12, Mittags 3, 4, 5, 6, 7 und Abends 8 Uhr **Laute erklingen.** Wie haben das hochwunderliche Publikum von der Stadt Halle und Umgegend zu recht aufmerksamen Besuche freundlich ein. **Entreé Erwachsene 1. Platz 50 Pf., II. Platz 30 Pf., Kinder die Hälfte. Fallers & Steimle.**

Edison's vollendeter Phonograph.

Diese **Streichschiene** spricht sämtliche Sprachen der Erde, singt und spielt ganze Orchesterstücke und ist mit den bis jetzt gezeigten Wunderwerken nicht zu vergleichen. — Zu sehen und zu hören für nur 25 Pf. im Saale des Hotel Continental.

Kirchliche Wahlen.

Die wahlberechtigten Mitglieder der St. Moritz-Gemeinde werden zu einer **Wahlversammlung** **Dienstag Abend 8 Uhr im Paradiese** eingeladen; wir bitten um zahlreichste Theilnahme. **Beher. W. Franckel, C. Wöl. Th. Voebeling, Otto Gendel.** In einer Vorbesprechung über die nächsten kirchlichen Neuwahlen erlaubt sich die **Wähler der Dönnemünde** am **Mittwoch den 10. d. Mts. Abends 8 Uhr im Neumann'schen Saal (Sax)** ergebenst einzuladen. **C. Bartels, weltlicher Vorsitzender des Presbyteriums.**

Krieger-Verein zu Halle a. S.

Montag den 8. October er. Abends 8 Uhr im Vereinslokal „Eiskeller“ III. Quartalsversammlung. Tages-Ordnung: 1. Entrichtung der Vereinsbeiträge. 2. Aufgabe der Jahresberichte pro 1893. 3. Verkauf von aus der Vereinsbibliothek ausgenommenen Büchern. 4. Vorbesprechung über eine neue Sammlung für das Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Rossplatz. 5. Theilnahme an der Föhrenweide in Schloß (abst. am 14. d. Mts.). Die Vereinskameraden wollen an dieser Versammlung recht zahlreich erscheinen. **Der Vorstand, J. A. Fischer, Vereinshauptmann.**

Kuranstalten für

Zuckerkrankte.

Köln-Lindenthal, Theresienstrasse 80, Dr. Apstein, prakt. Arzt. Patienten nach 4wöchentlicher Behandlung und weiterer Beobachtung dauernd zuckerfrei. Namen der Geheilten auf Wunsch zur Ansicht. Dieselben erhalten bereitwillig Auskunft. Chemiker in jeder Anstalt. Anfragen und Anmeldungen unter Adresse „**Direction**“ erbeten. (ad **Wiesbaden, Erathstrasse 9, Dr. Winchenbach, Stabsarzt a. D.** Patienten nach 4wöchentlicher Behandlung und weiterer Beobachtung dauernd zuckerfrei. Namen der Geheilten auf Wunsch zur Ansicht. Dieselben erhalten bereitwillig Auskunft. Chemiker in jeder Anstalt. Anfragen und Anmeldungen unter Adresse „**Direction**“ erbeten. (ad

Rothe Kreuz-Lotterie.

Ziehung 24., 25. u. 26. October 1894. 6023 Geldgewinne: 1 à 50 000 Mark, 1 à 10 000 Mark, 1 à 20 000 Mark, 1 à 5 000 Mark, 1 à 15 000 Mark, 1 à 3 000 Mark u. f. w. Loose à 3 Mk., Liste 30 Pf. extra, hält vorräthig **Otto Hendel, Buchhandlung, Markt 24.**

Hypotheken Darleihen

auf Stadt- und Land-Grundstücke werden durch mich unter den günstigsten Bedingungen vermittelt. **Darleihen** erhalten **Kostenlos** in Hypotheken-Verlegungen **jede gewünschte sachgemäße Auskunft.** Für auszuliehende Gelder werden **mündelsichere Hypotheken kostenlos und gewislich** nachgewiesen. **Hugo Klauke, Bank- und Hypotheken-Geschäft, Martinststraße 11 (Obere Leipzigerstraße).**

Niefruten=

Koffer zu 2,50, 3,00 u. 3,50 Mk. Brustbeutel zu 30 u. 50 Pf. **Carl Abelmann, Koffer-Fabrik, 19 Gr. Ulrichstrasse 19.** Möbel-Anverkauf wegen Bankrott zu jedem annehmbaren Preis. **M. Schimmel, Geislerstr. 94, Rathes Hof.** Große kunstvoll gearbeitete eiserne Firma 1/2 Mtr. lang, 0,80 breit, Preis nur 300 Mark, sehr billig zu verkaufen **Geislerstr. 94, M. Schimmel.**

Leicht faßlich,

dem Bedürfnis eines jeden genau angepaßt, sind die Methoden, nach denen **einf. u. dopp. Buchführung, Korrespondenz, Schönheitschrift, Rechnen, Engl., Franzö., Stenographie** in der Handelslehre von **Karl Gieseuth, Halle a. S., Große Ulrichstrasse 53, I.** Herren und Damen jeden Alters und Standes, auch ohne Vorkenntnisse, mit bestem Erfolge, gelehrt werden. Eintritt zu jeder Zeit. **Songare mäßig. Stellenbeförderung. Besuchen.**

Wagen-, Gelände- u. Verlaufs-

Ein großer leicht beweglicher, zweifacher, ein kleinerer leichter dergleichen, mit 4 Reitersitzen, ein isomaler bestg., alle im besten Zustande, ferner eine auf erhaltene Dampfmaschine, sowie einige noch benutzbare Arbeitzeuge, welche preisw. zu verkaufen. **Märker Wagnereigenthümer 52.**

Wagenkrankheiten

behandelt mit bestem Erfolge **P. Böttcher, prakt. Arzt, d. Naturp. Böttcher, heilt, St. Ulrichstr. 10.** Von der Reise zurück. **Dr. Ulrichs, Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankh.**

Prinz Carl.

Sonntag von Abends 8 Uhr **Grosser Ball,** Nachmittag von 4 Uhr ab **Tanzkränzchen.**

Madé's Schützenhaus

Giechschützen. Morgen Sonntag den 7. d. Mts. von 3 1/2 Uhr **Tanzmusik.** Banke für Klaviers. Volles Orchester.

„Pilsener Hof“

früher Weidenhammer, Wilsbergstr. 43. Kegelbahn noch zu vergeben.

Alte Küste

Unterstr. 12 (Wühlgraben). Neue internationale Bedienung.

Restaurant Motor,

Schneebergstr. 5. steht am Platz. Gute große Bedienung schlesische Bratwürstchen ankommen, alle anderen überfein, à la Carte 15 Pf., sowie jeden Tag **Fl. in Gelee, Salaten, Gänsebraten, Hühnerbraten u. H. Temme.**

„Fürstenhof“

Madéburgerstraße 4. **Mittagsstich von 12-3 Uhr,** im Abonnement 75 Pf. und 1. A. Tischkarte für Sonntag: **Julienne-Suppe, Trüffel von Gänsebraten, Dessert, Butter und Käse.** Stammkarte: **Morgen für Trüffel von Gänsebraten, Blau u. f. w. Paul Haase.**

Hôtel-Restaurant „Drei Lilien“

Wühlgrabenstr. 72. Zum bevorstehenden Winter empfehle mein Lokal auf's Angenehmste. **Schönes Billard mit Eisenbein, Gassen, Fl. Rauchfischer Bier.** Fremdenstich ladet ein.

Restaurant Apollo,

Gr. Brauhausstr. 1. Bedienung durch Frau Wulken selbst. Bis 12 Uhr Nacht geöffnet.

Restaurant z. Gold. Krug

Rathhausstr. 6. Gute Sonntags Abend Kartoffelbutter. **Neu eröffnet Restaurant Brunnenschloßchen, Lufengasse 9.**

Neu eröffnet!

Verbrügerstr. 10, Conditorei und Café. Empfehlung: **Wagel, Pfannkuchen, Kaffeebrot, Hühnerbraten und Blätterteig u. f. w., Bier und Weine. F. B. Wentzke.**

Tinzer Garten.

Morgen Sonntag von Nachm. 3 1/2 Uhr **Gesellschaftskränzen.** Selbstgebackenen frischen Obst- und Kaffeebrot. **Fr. Herrmann.**

Lindenhof, Cröllwitz.

Sonntag den 7. October von 4 Uhr an **Sausvergnügen,** wozu freundlichst einladet **Fr. Dannenberg.**

Ulanen.

Montag den 8. d. Mts. Abends 8 Uhr **General-Verammlung** im Saale von **Häuting's Hotel, Martinststraße 10.** T. D.: Geschäftsbericht. Rechnungslegung. Vorstandwahl etc. Es wird um allezeitigen Theilnahme nachdrücklich erachtet; auch werden alle ehen. Ulanen, welche dem Verein noch nicht angehören, gebeten, zu dieser Versammlung zeitl. zu erscheinen. **Der Vorstand.**

Sandwerker-Meier's Bierstapel.

Unter Kränzen findet Sonntag den 7. October von Nachmittag 4 Uhr ab im **Gesellschaftssaal** zu **Trüffel** statt. Freunde und Songesbrüder willkommen. **Der Vorstand.**



Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Milt. Regts. Nr. 36.
Entrée 30 Pfa. O. Wiegert.

Wintergarten.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Milt. Regts. Nr. 36.
Entrée 30 Pfa. O. Wiegert.

Wintergarten.

Jeden Sonntag von 1/2 12 Uhr ab

Frühschoppen-Concert.

Kaiser-Säle.

Grosser Saal.

Sonntag den 7. d. Mts.

Grosser Ball.

Kaiser-Säle.

Restaurant und Weinstube.

Mittagstisch à 75 Pfg. und à la carte.
Abends: Stamm.

Ausgang von echt Pilsener, Semmeringbräu Erlangen und
Rauschauer Biere.

Bellevue.

Sonntag den 7. Oktober Nachmittags 1/2 4 Uhr

Familien-Frei-Concert.

Abends grosser Ball.

Restaurant Reichskanzler

Reichshalle, Zinaber: F. Herms.

Reichshalle Reichshalle. — Früh- und Abendstamm vorzüglich
und zu kleinen Preisen. — Bürgerbräu. — Galisches Mecklenbier.
Gloria-Weißbier und Gloria-Gale (M. Worell).
Angenehmer Aufenthalt. Vereinszimmer mit Piano bis 60 Personen.

Saalschlösschen.

Von heute an neben einem vorzüglichem
Münchener Spatenbräu

Ausgang des so beliebten „Cafelbieres“
der Aktien-Brauerei Feldschlösschen, Halle a. S.

Dienstag den 9. d. Mts. Schlachtfest.

Hochachtungsvoll Robert Pippel.

Neue Börse.

Gute sowie jeden Sonntagabend
Eisbein und Fäkelknochen.

Bernh. Scharre.

Rother Adler, Trotha.

Sonntag den 7. Oktober er.

Grosse Ballmusik,

wozu ergebenst einladet Anfang 3 1/2 Uhr. A. Broemme.

Arztverein Merseburg-Anhalt.

Die diesjährige Herbstversammlung findet

Sonntag den 11. Oktober 1894

pünktlich um 11 Uhr im Saal des Krankens- und Genußgenusses „Vergamann-
troth“, Merseburgerstraße, statt. (Mit der elektrischen Straßenbahn von
Nieder-, früher Leipziger-Platz zu erreichen.)

Tages-Ordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen durch den Vorsitzenden.
 2. Bericht über den Vorzustand. Ref. Vorsitzender.
 3. Bezeichnung von Krankenlisten-Verschärfungen. Ref. Herr Kreiswundarzt Dr. Hoffmann.
 4. Vortrag des Herrn Dr. Max Gräfe: Ueber die Behandlung (insbesondere bei operativen) der Blinddarmlagerung der Gekrümmten.
 5. Beschlussefflung über den Ort der nächsten Jahresversammlung.
 6. Besichtigung des Krankens- und Genußgenusses „Vergamannstroth“ unter Führung des Direktors Herrn Prof. Dr. Oberst.
- Nach dem Schluß der Sitzung gemeinschaftliches Mittagessen im Stadtschützenbau.

„Germania“ Verein wirtl. Krieger zu Halle a. S.

Sonntag den 6. Oktober d. J. Abends 8 Uhr Generalversammlung im Vereinslokal. Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht Der Vorstand.

Schuhmacher-Innung.

Zu dem am Montag den 8. d. Mts. Abends 8 Uhr stattfindenden

General-Versammlung werden die Mitglieder ergebenst eingeladen. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen ersucht Der Vorstand.

Kunstvereins-Ausstellung

im Saale der Volksschule vom 30. September bis 14. Oktober von 10—6 Uhr.

120 Originalradierungen von Max Klinger und 2 Historienbilder:

C. G. Heilquast, „Huss vor dem Scheiterhaufen“ und C. Weigand, „Rauvitter, in Nürnberg eingebracht.“

Eintritt: 50 Pfg., Mittwoch, Sonnabend und Sonntag von 1 Uhr ab 30 Pfg. Mitglieder frei.



Kaiser-Säle.

Sente Sonntagabend

Vorlesung Wunder-Vorstellung

des weltbekannten Prof. Dr. Roman. Das Programm ist unübertrefflich und höchst überraschend, das ist nicht mein Name. Alles Weitere die Ankündigung. Morgen Sonntag finden auf vielfachen Wunsch

Zwei letzte Soiréen

statt. Anfang der ersten Nachmittags 4 Uhr zu halben Preisen auf allen Biegen. Abends Anfang 8 Uhr. — Preise der Plätze: 2 Mt., 1.50 Mt. u. 1 Mt. Tickets im Voraus für Sonntag nur in den Kaiser-Sälen an der Kasse zu haben.

Beste Holländer

Austern

pr. Dutz. N. 2,50 empfiehlt

Deutsches Seethaus

Gr. Ulrichstraße 40.
Zuh.: Wth. Heinrich.

Prima Holländer Austern

per 100 Stück Mark 21,— empfiehlt

Wth. Heinrich,

Deutsches Seethaus,
Gr. Ulrichstraße 40.

Hôtel und Restauration

„Kaiserhof.“

Reißstraße 132. Neißstraße 132.

Morgen Sonntag von Nachmittags 3 Uhr ab

Hühner-Auskegeln

auf der auf asphaltierten Regelbahn.

wozu ergebenst einladet E. Schulz.

Gasthof zum alten Schwan

Gr. Steinstr. 28.

Einem verehrten Publikum, sowie meinen verehrten Freunden und Nachbarn hiermit zur gefl. Anzeige, daß ich die Bewirtschaftung obigen Gasthofs übernommen habe. Ich werde bemüht sein, die mich beehren den Gönne stets mit guten Speisen und Getränken aufzuwarten und bitte um freundliche Unterstützung meines neuen Unternehmens.

Hochachtungsvoll

G. Schulz, früherer Gasthof zur Weintraube hier.

Weinrestaurant v. Frau wwe. Alb. Strauss

Brüderstr. 15, 1,

empfeht gut gepflegte Weine zu billigen Preisen in und außer dem Hause.

Sonntag und Sonntag:

Enten, Gänse und Fasanbraten von Schiffsen serviert sowie feine Delikatessen.

„Reichshallen“

Gr. Ulrichstr. 57, I. Etage.

Elegantes bürgerliches Verkehrslocal.

Sonntag: Ragout à la.

Grosser Mittagstisch im Abonnement 0,50 Mk.

Saal und Vereinszimmer, neu renoviert und mit Gaslichtung versehen noch an einigen Abenden frei.

Hochachtungsvoll

Fritz Obst.

Böllberg. C. Kurzhals Kaffee-Garten.

Von heute halte meine schönen Winter-Solalitäten einem verehrten Publikum bestens empfohlen.

Gute Milch, fr. Eier u. Weine, Pflanzstädter Post-Milch.

Sonntag Obst u. Kaffee-Kuchen (selbstgeb.).

NB. Keine Tanzmusik. Ergebenst C. Kurzhals.

Krug zum grünen Kranze, Cröllwitz.

Morgen Sonntag von Nachmittags 3 1/2 Uhr an

bei fest belebtem Orchester.

Stadt-Theater.

Sonntag den 6. Oktober

14. Vorst. 18. Abonn.-Vorst. Farbe weiß. Anfang 7 1/2. Ende nach 10 Uhr.

Die Nibelungen.

Ein deutsches Trauerspiel in 3 Akten von Friedrich Hebbel.

Erste Abtheilung: Der geübte Siegfried. Vorspiel in 1 Akt.

Zweite Abtheilung: Siegfried's Tod. Trauerspiel in 5 Akten.

Sonntag den 7. Oktober

Nachm. 3 1/2 Uhr

Mauerblümchen.

Auffspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Abends 7 1/2 Uhr

Das Jagdtier in Canada.

Diomanische Oper in 2 Akten von Konradin Kreutzer.

Hierauf:

Frauenkampf.

Auffspiel in 3 Aufzügen nach Scrite von Orens.

Montag den 8. Oktober

16. Vorst. 15. Abonn.-Vorst. Farbe blau.

Militärromm.

Genrebild in 1 Aufzug von G. v. Moser und C. v. Trotha.

Hierauf: Walszer.

Zum Schluß:

Der Herr Senator.

Auffspiel in 3 Akten von Fra. v. Schönthan und Gustav Kadelburg.

Personen-Verzeichnis folgt in der Sonntags-Ausgabe.

Dienstag: Der fliegende Holländer.

Mittwoch: Romeo und Julia.

Donnerstag: Mauerblümchen.

Freitag: Der Barbier von Sevilla.

Sonntag: J. e. W.: Wohlthäter der Menschheit.

In Vorbereitung: Madame Sans-Gêne, Hänel und Gretel.

Answärtige Theater.

Sonntag, 7. Oktbr.

Magdeburg (Stadtth.): Madame Sans-Gêne.

Gera (Künl. Th.): Der Bibliothekar.

Deßau (Geraogl. Hofth.): Der ungläubige Thomas.

Weimar (Großherzogl. Hofth.): Hänel und Gretel.

Coburg (Geraogl. Hofth.): „3 Akte von Schiller.“

Altenburg (Geraogl. Hofth.): Unbine.

Leipzig Neues: Die Weilerfinger von Nürnberg.

Leipzig Altes: Madame Sans-Gêne.

National-Theater

(früher Concordia-Theater, Weißstr.).

Direction Max Ed. Fischer.

Sonntag den 6. Oktober 1894.

Volkstümliche Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

„Solo's Vater.“

Vollständ. in 4 Akten von H. V. Krönze.

Preise der Plätze: Walton 50 & Saalbillets 50 & Parquet 50 &

Sonntag den 7. Oktober 1894.

Mein Leopold.

Poste mit Gesang in 4 Akten von H. V. Krönze.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Die Max Frankl-Troppe (Eitel-Parkett-Mitbraten. — Brothens Bruno und Hermann mit ihren dänischen Spielern. — Messors, Grifflin und Kende, Opernter aus dem berühmten Truppe. — Die Gelehrter Albert und Dora Popper mit ihrer Operetten-Parodie „Der Walfänger von Sameln.“ — Fräulein Editha de Thourard, Kostüm-Soubrette. — Das Rheingold-Trio, humoristisches Gelangst-Versetz.

— Prof. J. B. Schalkenbach's elektrisches Piano-Orchester. (Auf allezeitigen Verlangen auf kurze Zeit weiter verpflichtet.)

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag

Donnerstags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr:

Grosser Frühschoppen

bei

Frei-Concert.

Jeden Sonntag

Nachmittags 4—6 Uhr

Große

Nachmittags-Vorstellung.

Opern, Romänder, Crächer u. s. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.

3 B.

F. E. V. 12./10. 94. 8 Uhr.